Zeitschrift: Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte,

Landes- und Volkskunde

Herausgeber: F. Pieth 8 (1903)

Heft: 8

Rubrik: Chronik des Monats Juli

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

nikum in Mitweida das Diplom als Elektro-Ingenieur erworben. — Herr stud. jur. Franz Conrad von Sils hat in Leipzig das Baccalaureatseramen bestanden. — Die Kantonsbibliothek hat aus Mailand ein bischösliches Copialbuch erworben, welches anzeblich eine vidimierte Kopie des Bazeroler Bundesbrieses von 1471 enthalten soll. — In St. Moris hat sich, um eine rationelle Bebauung der Gegend zwischen dem See, dem Inn und dem Hotel Engadinerhof zu ermöglichen, eine Aktiengesellschaft unter der Firma Bauterrain-Gesellschaft Surpunt gebildet. — Der Davoser See wird durch ein Motorboot belebt. — In Flims hat sich ein Abstinentenverein gebildet. — Die Sauerwasser-Quelle im Schwarzwald bei Chur ist praktisch neu gesaßt worden. — Die Polizeigerichte von Flanz, Thusis, Rhäzüns haben Tierquälereien bestrast. — In Disentis hat ein Marder in einem Stall in einer Nacht 27 Hühner getötet.

Naturchronit. Den 3. Juni ging zirka 6 Uhr abends über die Gegend bei Zizers ein hestiges Gewitter nieder, das einige Minuten von Hagelschlag besgleitet war. Oberhalb des Dorses wurde ein Ochse vom Blitz erschlagen, beim obern Schloß suhr der Blitz in einen Pappelbaum, den er von oben dis unten schloß nud entästete.

Chronik des Monats Juli.

Politisches. Der Kleine Rat hat zum Zwecke der Vereinsachung des Geschäftsganges bei der kantonalen Finanzverwaltung und genauerer Ausscheidung der Pflichten der enzelnen Beamten dieser Verwaltung das Reglement über das Rechnungswesen des Kantons teilveise revidiert und als Standeskassier gewählt den bisherigen ersten Gehilsen der Finanzverwaltung, Hrn. Alb. Lenggenhager, als ersten Gehilsen den bisherigen zweiten Gehilsen, hrn. Christian Janett, als zweiten Gehilsen Hrn. Iol. Flury, bisherigen Verwaltungsgehilsen der Anstalt Waldshaus. — De durch die Finanzverwaltung geprüsten Jahresrechnungen der Gemeinden Schmitten, Arvizo, Braggio, Busen, Landarenca und Selma und die revidierte Gemeindevordnung von Calfreisen erhielten die Genehmigung des Kleinen Kates. — Als Vertreter des Kleinen Kates bei der im September stattsindenden Centenarseier des Kantons Tessin wurden die H. Regierungsräte Stiffler und Ganzoni bezeichnet. — Die Stadtgemeinde Chur hat den 12. Juli das Kredithesgehren des Stadtrates für die Erstellung eines neuen Kabiusas und PlessursCelstrizitätswerkes mit 844 gegen 274 Stimmen abgesehnt.

Kirchliches. Den 19. Juli hat Herr Bischof Vattaglia zehn Diakonen des Pristerseminars St. Luzi die Priesterweihe erteilt. Unter diesen besanden sich folgende Bündner: Herr Alb. Brunner, von Ems, Herr Joh. M. Derungs, von Oberkastels, Herr Emil Lanfranchi, von Poschiavo, Herr Tob. Marchioli, von Poschiavo, Ferr Franz Kädler, von Chur, Herr Const. Turna, von Poschiavo. — Zum Zeichen der Trauer um den den 20. Juli dahingeschiedenen Pabst Lev XIII. wurde den 22. Juli in allen Kirchen der Diözese geläutet. Meistenorts wurden auch Trauergottesdienste abgehalten.

Erzichungs: und Schulwesen. Als Lehrer der Handelsjäcker an der Kantonsschule wurde vom Kleinen Rate Herr Theod. Bernet von St. Gallen geswählt. — Den 21. Juli wurden die Kantonsschüler entlassen; von allen noch in der Anstalt weilenden Schülern wurden 10 nicht, 12 nur bedingt promoviert.

- Den 10. Juli fand die Entlassung der Lehramtskandidaten statt. Von 21 Schülern der V. Seminarklasse der Kantonsschule erhielten 12 das I., 7 das II. Patent, 2 Erlaubnisscheine, von 8 auswärtigen Eraminanden erhielten 3 das I., 5 das II. Patent. Unter den Patentierten befindet sich auch ein protestantischer Bfarrer. — Von 8 Schülern der VI. technischen Abteilung der Kantonsschule wurde 3 das Reisezeugnis I., 5 das Reisezeugnis II. Grades erteilt; von 9 Schülern der VII. Gymnasialklasse erhielten 2 das Reifezeugnis I. Grades, 3 das Reisezeugnis II., und 4 das Reifezenquis III. Grades; ein Schüler hat in einem Fache noch cine Nachprüfung zu bestehen. Zwei ausgetretenen Seminaristinnen wurde das Batent als Arbeitslehrerinnen erteilt. — Den obligatorischen Repetierschulen von Misor und St. Vittore hat der Kleine Rat Staatsbeiträge von je Fr. 80 bewilligt. - Der Nachhiljeschule in Chur wurde vom Kleinen Rate pro 1902/03 ein Beitrag von Fr. 100 aus dem Alkoholzehntel gewährt. — Die Gemeinde Celerina hat Srn. Lehrer Jaun, der ihr 46 Jahre in vorzüglicher Weise diente, eine Gratifikation von Fr. 3000 votiert. — An der Klosterschule in Disentis wirkten während des letten, vom 25. Sept. bis 12. Juli dauernden Kurses 15 Lehrer, sämtlich Mitalieder des Stifts. Die Schule umfaßt einen Borturs für im Deutschen ungen igend vorbereitete, romanische Schüler, zwei Real- und vier Gymnafialklaffen und zählte 83 Schüler, von welchen 72 dem Kanton Graubunden, 8 andern Kantonen und 3 tem Auslande angehörten, 65 im Stifte; 18 außerhalb desselben wohnten.

Handels: und Verkehrswesen. An Stelle von Hrn. Rocco, der auf den Herbst in den Dienst der Bank sür Graubünden treten wird, wurde als Chef des Verkehrsbureaus in St. Mority provisorisch für ein Jahr Herr G. Zuechi von Celerina gewählt.

Gifenbahnwesen. Den 1. Inli fand die Betriebseröffnung der Albulabahn ftatt. Schon der erfte Zug war vollbesett von Passagieren und führte eine Masse Gepäck. Auf der Station Samaden wurde derselbe von einer großen Bolksmenge empfangen. — Die Betriebsrechnung der Rhätischen Bahn für den Monat Juni weift folgende Jahlen auf: Ginnahmen im Juni Fr. 164,805 (1902 Fr. 154,172), Januar bis Juni Fr. 763,434 (Fr. 784,512), Ausgaben im Juni Fr. 100,251 (Fr. 68,418), vom Januar bis Juni Fr. 450,646 (Fr. 384,819). — Da das im Engabin stationierte Personal der Rhätischen Bahn daselbst feine Wohnungen findet, hat der Berwaltungsrat der Direktion zum Bau der nötigen Dienstwohnungen in Bevers, Samaden und Celerina einen Aredit von Fr. 258,000 bewilligt. — Der Berwaltungsrat der Rhätischen Bahn hat einem von der Direktion mit den Waldeigentümern längs der Linie Flanz-Reichenau getroffenen Uebereinkommen. wonach die Rhätische Bahn das Holzschlagen in den betreffenden Waldstrecken gegen Vergütung besorgt, seine Genehmigung erteilt. — Für Aufnahme und Ausarbeitung des generellen Projektes und Rostenvoranset lages der Linie Bever&-Schuls murde der Direktion ein Kredit von Fr. 40,000 gewährt. — Die Eröffnung der Prioritätslinien der Rhätischen Bahn mitten im Rechnungsjahr bedinat die Erftellung einer besondern Ertragsrechnung bis zum Eröffnungstermin der neuen Linien behufs Feststellung des den Inhabern der alten Attien ausschließlich gehörenden Saldos. Der Berwaltungsrat hat die Erstellung dieser Rechnung vom 1. Januar bis 31. Mai beschlossen. — In Reichenau ist den 21. Juli, abends, auf der Ginmundungsweiche im Farsch infolge falscher Stellung die Laufachse des von Slanz herjahrenden Zuges 58 entgleift. Gine Berspätung verschiedener Züge

war die einzige Folge dieses Vorkommnisses. — Die Aktionärversammlung der elektrischen Straßenbahn Misox-Vellinzona hat ihre Statuten endgiltig genehmigt, den Verwaltungsrat gewählt und als Präsidenten Hrn. Ständerat F. Calonder bezeichnet. — Die Davoser Schahalpbahn hat im Juni 966 (1902 829) Doppelsfahrten ausgesührt und 3136 (3826) Personen und 66,875 (50,698) Kg. Gepäck und Güter befördert. Die Einnahmen betragen Fr. 2090 25 (Fr. 2744.85)

Fremdenverkehr und Hotelerie. Die Fremdensaison hat sich im Lause des Monats Juli beinahe an allen bündnerischen Kurvrten sehr gut entwickelt, Hochsaison war sast im ganzen Kanton erst ungesähr vom 20. an; im Obersengadin haben bis dahin sast nur die Etablissements II. und III. Ranges, die von sehr vielen Touristen besucht waren, gut gearbeitet. Vom 10. bis 11. Juli zählte man im Oberengadin 2957 (1902 2183) vom 19. bis 20. 4917 (4406) und vom 30. bis 31. Juli 6139 (5712) Gäste. In Schuls waren bis 25. Juli 2626, bis 31. Juli 3297 Gäste abgestiegen. Davos zählte in der Woche vom 11. bis 17. Juli 1711, vom 17. bis 24. 1706 Gäste; Arosa vom 8. bis 14. 548, wom 14. bis 21. 637 Gäste.

Bau: und Straßenwesen. Auf Gesuch der Gemeinde Splügen hat der Kleine Kat dem Bauamt Auftrag zur Planaufnahme für Uferschutbauten und Sohlenbersicherungen des dortigen Dorsbaches erteilt. — Auf Buusch der Gemeinde Poschiavo hat der Kleine Rat das fantonale Banamt beauftragt, die Kommunalstraßen nach Bagnoneini und Annunciata zu bauen. — Der Bau der Kommunalstraße nach Balzeina ist in Angriff genommen worden. -- Ein Konsortium strebt den Bau einer Straße von Flanz nach Beiden-Bad an; in Verbindung mit diesem projektierken Straßenzug stehen die künftigen Kommunalstraßen nach Pitasch und Duvin. Nachdem sich diese beiden Gemeinden um den Bau von Kommunalstraßen beworben haben, hat der Kleine Kat dem Bauamt den Auftrag erteilt, Plan und Kostenvoranschlag für die Straße Flanz-Peiden-Bad mit den Abzweigungen nach Pitasch und Duvin auszuarbeiten. Die Kosten gehen. zu Laften des Konsortiums. — Die Gemeinde Bättis hat beschlossen, sich bei den Bundesbehörden um eine Subvention für den Bau einer Kunkelserstraße zu bewerben. — Zim Kanton Glarus wird der Bau einer Straße über den Kanizerpaß ventiliert und wenigstens auf wesentliche Verbesserung des Kahweges auf Bündnerseite gedrungen.

Forstwesen. Die Waldordnung der Gemeinde Schiers erhielt die kleinsrätliche Genehmigung. — Der Gemeinde Brigels hat der Kleine Rat an die Kosten einer projektierten Aufforstung unter der Bedingung, daß dieselbe auch vom Bunde subventioniert wird, einen Staatsbeitrag von 5%, zugesichert.

Landwirtschaft und Vichzucht. Als Mitglied der kantonalen Rebbaukommission für die Mesoliina hat der Kleine Kat Hrn. Marco Ricola in Roveredo gewählt.

Jagd und Fischerei. Ein Jäger in Selma hat einen jungen Abler im Neste erlegt. — Ungesähr bei der Einmündung des Flatbaches in den Jun haben Fischer zwei mehr als 5 Kg. schwere Fische gesangen. — Auf Gesuch der Gemeinden Stampa und Sils i. E. hat der Kleine Kat unter Vorbehalt der Genehmigung durch den Bundesrat in den Gewässern dieser Gemeinden die Fischerei bei Nacht verboten.

Armenwesen. Der Kleine Kat hat die Aufnahme eines unbemittelten Kranken in die Loe-Abteilung der Anstalt Waldhaus bewilligt. — An die Kosten

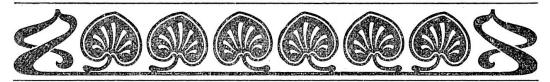
der Versorgung eines Kindes in einer Anstalt hat der Kleine Kat einen Beitrag aus dem Alkoholzehntel bewilligt. — Die Verwaltungsrechnung der bürgerlichen Armenpslege der Stadt Chur über das Jahr 1902 weist Fr. 53,844 Einnahmen und Fr. 61,683 Ausgaben auf. Im Bürgerasyl wurden im Lause des Jahres 36 Personen an 9746 Verpslegungstagen unentgeltlich versörgt, 15 Pensionäre des Asyls wurden an 4595 Verpslegungstagen beherbergt und beföstigt. Im Bürgerheim hatten 13 Familien mit 48 Personen unentgeltliche Wohnung. Im Waisenhaus waren 22 Kinder aus 12 Familien während 5819 Verpslegungstagen versorgt. In Privatwohnungen, im Spital und im Irrenhaus wurden auf Stadtgebiet 98 Personen von 45 Familien unterstützt oder verpslegt. Ausgerhalb Chur wurden 62 Personen von 28 Familien unterstützt oder in Anstalten verpslegt.

Sanitäts: und Veterinarwesen. In der Zeit vom 25. Juni bis 25. Juli wurden Insectionstrantheiten einberichtet: Wilde Blattern von Sur; Masern von Flanz, Ruschein, Schnaus, Strada, Seth, Waltensburg, Safien, Rhäzüns, Lavin, Davos, Igis, Bevers, Ponte-Campovafto, St. Maria i. M. und Chur; Scharlach aus Thusis, Rongellen, Fetan, Celerina, Samaden (Spital), Münster und Chur; Keuchhuften aus Churwalden; Diphteritis aus Bergün, Filijur, Marmels, Sent, Küblis, Bondo, Celerina, Samaden und Chur; Typhus aus Hinterrhein; Parvtitis aus Igis und Chur. Todesfälle an Tuberkulose kamen vor in Brusio 1, in Paspels 1, in Tring 1 und in Chur 3. — Den Hh. Dr. med. Leop. von Reynier, aus Neuenburg, Johs Aeberli, von Winterthur, Dr. med. J. Vilk, aus Warschau, und Dr. med. Karl Ernst Ranke, aus München, in Arosa, hat der Kleine Rat auf Grund ihrer eidgen. Diplome die Bewilligung zur Ausübung der ärztlichen Pragis erteilt. — Eine Versammlung von Delegierten der Unterengadiner Gemeinden in Schuls hat, um weitere Kreise für den Bau eines Spitals in Schuls zu interessieren, beschlossen, ein Initiativkomitee aus 15 Mitgliedern, einem aus jeder Gemeinde, drei von Schuls und zwei von Tarasp, als den zumeift interessierten Gemeinden, mablen zu lassen. — Das Projett einer Friedhoferweiterung in Schmitten i. P. wurde vom Kleinen Rate genehmigt. — Acht Uebertretungen des Gesetzes über die Lebensmittespolizei wurden vom Kleinen Rate gebüßt. — An Rauschbrand sind in Obervaz 1, in Hinterrhein 2, in Splügen 1, in Tring 1, in Schuls 5, in Davos 1, in Churwalden 1, in Brigels 1, in Medels i. O. 4, in Somvix 5 und in Truns 1 Stück Kindvich umgestanden. An Milibrand ging in Silvaplana 1 Stück zu Grunde; dem Stäbchenrotlauf und der Schweineseuche sind in Albonen 4, in Seewis i. D. 4, in Bonaduz 5, in Rhäzüns 11, in Flims 1, in Zernez 2, in Halbenftein 4, in Jgis 1, in Zizers 7, in Fläsch 2, in Münfter 6, in St. Maria 1, in Chur 2, in Churwalden 1 und in Disentis 7 Schweine erlegen.

Wohltätigkeit. Als Ertrag eines Wohltätigkeitsseftes, das den 25. Juli im Hotel du Lac in St. Morit stattsand, wurden dem Kreisspital in Samaden Fr. 2000 übergeben. — Ein Konzert im Hotel Waldhaus in Vulpera brachte dem projektierten Spital in Schuls Fr. 377 ein. — Aus dem Ertrag eines Lawn Tennis-Match in Vulpera wurden der Anstalt für schwachsinnige Kinder in Masans Fr. 200, dem bündn. Waisenunterstüßungsverein Fr. 100, der internationalen Blindenbibliothek Fr. 100, dem Unterengadiner Spital Fr. 131.80 zugewendet. — Auf einer Sängerreise nach dem Engadin hat der Männerchor Zürich in Chur und St. Morit Wohltätigkeitskonzerte veranstaltet; der Ertrag des Konzertes in Chur, Fr. 650, nebst Fr. 100, die der Verein aus seiner Kasse als Entgeld für

das Logis, welches 50 Mitglieder im Konvikt gesunden hatten, wurde der Churer Ferienkolonie, der Erkrag des Konzertes in St. Morit, Fr. 1600, dem Kreisspikal in Samaden zugewendet.

Alpenflub und Bergiport. Die von der Settion des Rhätia S. A. C. auf den 12. Juli nach Tiefenkaftel einberusene Delegierten Versammlung der bündn. Settionen wurde von allen Settionen mit Ausnahme von Kiz Terri und Unterengadin beschieft, auch fr. Prosessor Dr. Boshard, Prasident des Centraltomitees des S. A. C., und Hr. Regierungsrat Dr. R. Ganzoni wohnten derselben bei. Die Konferenz beauftragte die Settion Rhätia mit der Abfassung einer Eingabe betreffend die Revision des Führerreglements an die kantonalen Behörden mit folgenden Boftulaten: 1. Das Obligatorium des Führerpatentes ift unbedingt nötig; dabei sollen jedoch die alten Führer, welche keinen Kurs gemacht haben, coulant behandelt werden. 2. Führerfurse sollen von der Regierung subventioniert werden. 3. Die Führerversicherung ist obligatorisch zu erklären, doch sollen die Führer möglichst wenig belastet werden. 4. Bei Festsetung der Führertagen soll den Führern ein maßgebender Einfluß zugeftanden werden. — Am 13. Juli wurde der Piz Bernina zum ersten Mal in diesem Jahre bestiegen. — Der Verschönerungsverein Pontresina läßt einen Zusweg vom Turm Spaniola nach der Alp Languard erftellen, geplant ift auch ein solcher von der Bovalhütte zum Morteratschgletscher. — Den 5. Juli unternahm die Settion Rhätia eine Exfurfion nach der Aelahütte und aufs "große Roß". — Die Sektion Borarlberg des D. und Oe. A. V. hat Wege vom Plassegenpaß über das Sarotlajoch und die Röbialp nach Gargellen und vom Madlenerhaus durch das Klostertal zum Silvrettapaß anlegen laffen. Der Straußenweg auf den Scesaplana wird wieder hergestellt und der Freschenweg verbessert. Die Donglashütte soll durch einen Anbau erweitert werden.



In sauberer, geschmackvoller Ausführung

liefert für Handel, Gewerbe und Private.

DRUCKSACHEN

in Schwarz-, Bunt- und Copierdruck

Buchdruckerei Walt & Hoffmann, Schiers.



Zahnarzt F. Montigel

Telephon

Chur

Telephon

Untere Bahnhofftraße.

Kronen- und Brückenarbeiten

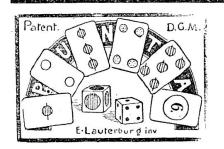
nach den neuesten und besten Methoden.

Gold- und Porzellaufüllungen, Amalgam-, Guttapercha- und Mineralplomben, Obturatoren, Zahnregulierungen zc. Schmerzlofe Zahnoperationen mittelft Lokalanästhesie.

Seit Eintritt meines Sohnes Frit als Zahntechniker kann ich alle Metall- und Knutschufarbeiten, einzelne Zähne, wie ganze Gebisse in türzester Frist und zu mäßigen Preisen effektuieren.

Sonntags feine Sprechstnude.





sehr unterhaltend und kost' nicht viel; es spielen's die Grossen und Kleinen gern.

Zu haben direkt vom Puntahaus Bern, sowie in Spielwaren- u. Papierhandlungen à Fr. 1.30, 2.50 und 3.75.

[OH9638]

*

*